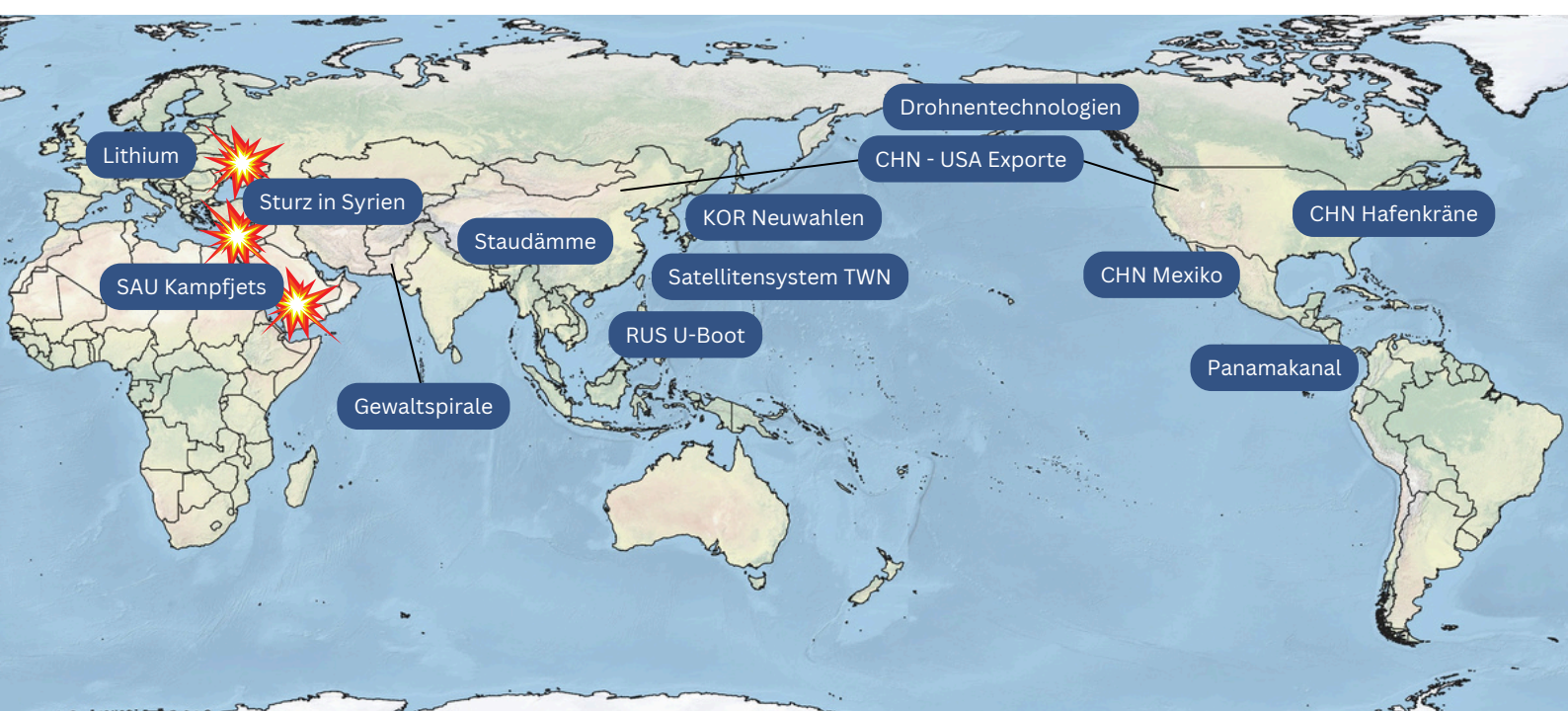
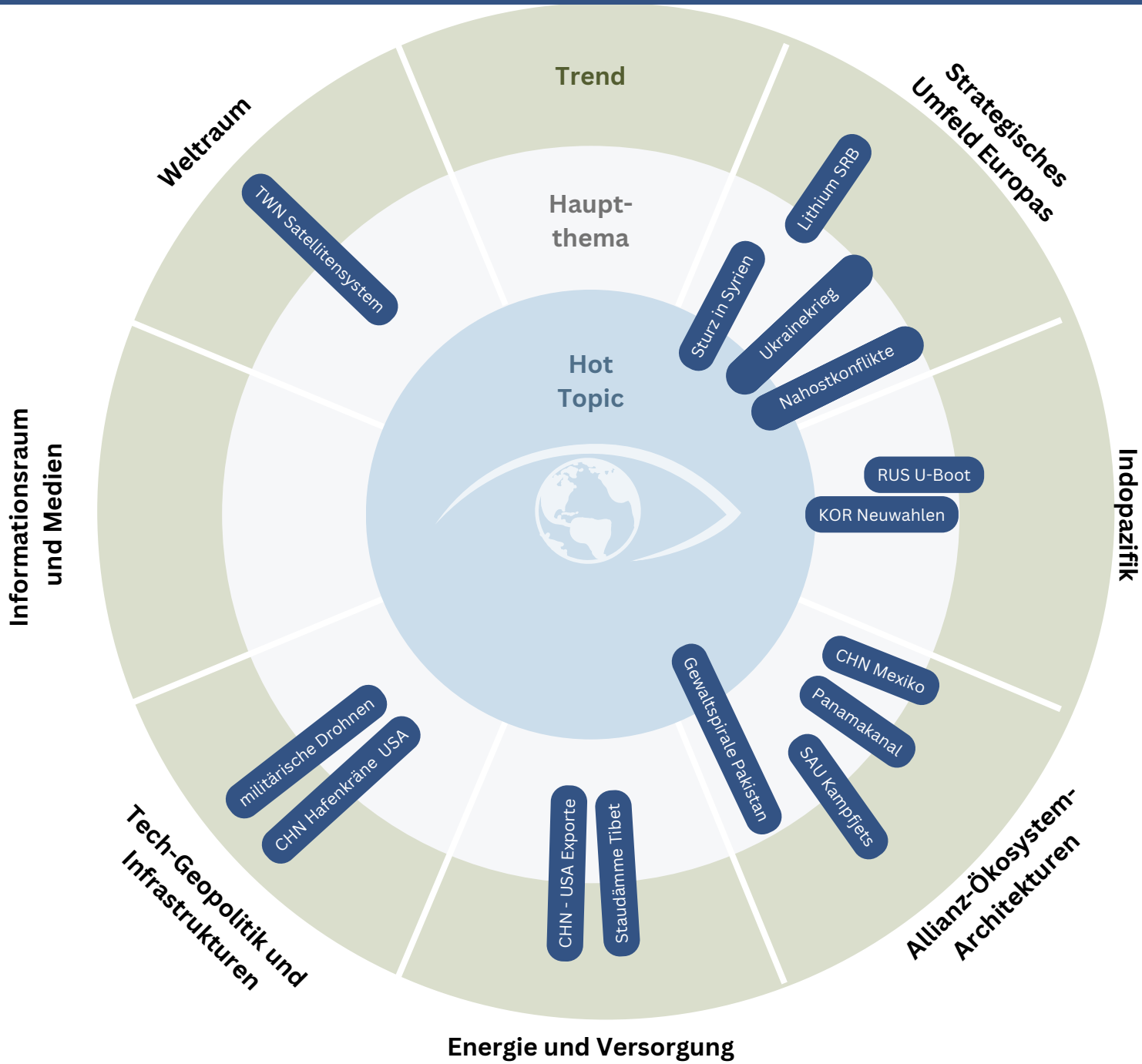


# SIGA-Eye Geopolitik Monitor

*Dezember 2024*



**Swiss Institute  
for Global Affairs**



## Kommentar und Beurteilung

Aktuell ist der **Sturz der syrischen Regierung** und der potentielle Einfluss der Türkei auf die Region in den kommenden Monaten ein geopolitischer Hotspot. Die **Position Südkoreas** im Indopazifik könnte sich verändern, je nachdem, wie die Wahlen nächstes Jahr ausgehen. Dies könnten des Weiteren die Entwicklungen in Taiwan betreffen. Der Inselstaat setzt ausserdem vermehrt auf die Entwicklung unabhängiger Infrastrukturen. Die Bedeutung **resilienter Infrastrukturen**, Lieferketten und des Handels mit **kritischen Rohstoffen** zeigt sich zudem in Mexiko und den USA.

## Weltraum

Taiwan möchte ein **unabhängiges Satellitensystem** aufbauen, um den Internetzugang, welcher aktuell über Unterseekabel läuft, im Krisenfall abzusichern. Elon Musks *Starlink* ist in Taiwan aktuell nicht verfügbar. Ausserdem vertraut Taipeh Musk auf Grund seiner Verbindungen mit China nicht.  
[1]

## Strategisches Umfeld Europas

Nach dem **Sturz des Diktators** Bashar al-Assad in Syrien könnte Recep Tayyip Erdoğan von seinen langjährigen Beziehungen, welche er mit der syrischen Opposition pflegt, profitieren. Die **Macht des türkischen Präsidenten** in der Region könnte sich verstärken. Gleichzeitig konnte auch Israel seine Vorteile aus dem Umsturz ziehen.[2] Die Lage in Syrien ist jedoch volatil und Entwicklungen sind schwierig vorherzusehen.

Die serbische Regierung lässt den Bau einer **Lithium-Mine** des Konzerns *Rio Tinto* nun doch zu, obschon das Projekt vor zwei Jahren beendet wurde. Die EU steht dabei hinter dem serbischen Präsidenten Aleksandar Vučić, um **unabhängiger von chinesischem Lithium** zu werden. In der serbischen Bevölkerung stösst die geplante Mine jedoch auf viel Kritik und es kommt zu Protesten, insbesondere wegen möglicher Umweltauswirkungen.[3]

## Allianz-Ökosystem-Architekturen

Chinas wirtschaftliche Präsenz in Mexiko nimmt seit drei Jahren ungewöhnlich zu. Das neuste Beispiel ist die Erweiterung des Industrieparks *Alianza* mit diversen chinesischen Unternehmen. Donald **Trump droht bereits mit Zöllen**, weil er meint, China nutze Mexiko aus, um Zölle und Vorschriften der USA zu umgehen. Auch Kanada äussert sich kritisch zu **Chinas Einfluss in Mexiko**. Die mexikanische Präsidentin Claudia Sheinbaum beteuert, Washington habe Priorität, pflegt aber auch Beziehungen mit Peking.[4] Mexiko entwickelt sich zu einem interessanten geopolitischen Fallbeispiel, welches zwischen US-amerikanischen und chinesischen Einflüssen steht und seine **Opportunitäten abwägt**.

Saudi-Arabien zeigt Interesse an der Partnerschaft *Global Combat Air Programm* (GCAP) von Italien, Grossbritannien und Japan teilzunehmen. GCAP möchte neue **Kampffjets** entwickeln, an denen nun auch **Saudi-Arabien** beteiligt sein könnte.[5] Saudi-Arabien pflegt nebst den **Vernetzungen** zu den BRICS-Staaten und den USA auch diversifizierende Beziehungen zu anderen westlichen Staaten.

In **Pakistan** kommt es vermehrt zu sektiererischer Gewalt zwischen sunnitischen und schiitischen Gruppen. Ausserdem demonstrieren Anhänger des ehemaligen Premierministers Imran Khan gegen dessen Inhaftierung. Die **Lage** im Land **destabilisiert** sich dadurch weiter.[6]

Donald **Trump** droht wegen hohen Gebühren und **Chinas Einfluss auf den Panamakanal**, diesen wieder unter **US-amerikanische Kontrolle** zu bringen.[7] Besonders an Chinas wachsender Präsenz durch Infrastrukturen könnte Trump sich stören. Die Lage in Panama ist weiter zu beobachten.

## Indopazifik

In der philippinischen Wirtschaftszone im Südchinesischen Meer wurde ein **russisches U-Boot** gesichtet. Das philippinische Militär überwachte das U-Boot, bis es weiterfuhr. Der Zwischenfall verlief ohne nennenswerte Ereignisse, der philippinische Präsident Ferdinand Marcos Jr. zeigte sich jedoch besorgt.[8] Die **Präsenz Russlands** in der Zone könnte als Element einer **Grauzonentaktik** gelesen werden.

In Südkorea rief der konservative Präsident Yoon Suk Yeol am 3. Dezember 2024 das **Kriegsrecht** aus. Jedoch noch in derselben Nacht sprach sich das Parlament dagegen aus und das Kriegsrecht wurde **zurückgezogen**. Yeol wurde daraufhin seines Amtes enthoben. Für die **Neuwahlen** steht nun Lee Jae Myung im Gespräch. Für Peking könnte seine Wahl von Vorteil sein, da er kritisch gegenüber dem US-amerikanischen Raketenabwehrsystem *THAAD* eingestellt ist, sich Nordkorea annähern möchte und sich nicht in die Frage um Taiwan einmischen will. Ob er nächstes Jahr tatsächlich zur Wahl antreten kann, ist auf Grund eines laufenden Verfahrens noch unklar.[9]

## Energie und Versorgung

China baut in **Tibet** Staudämme und Wasserkraftwerke, welche einerseits ganze Dörfer fluten und zu massenhaften Umsiedlungen führen. Andererseits verfügt China durch die Wasserkraftwerke über eine starke geopolitische **Kontrolle über die Wasserversorgung** in Süd- und Südostasiens, welche von den im tibetischen Hochland entspringenden Flüssen abhängig ist.[10]

Nachdem Joe Bidens Regierung **Exportkontrollen** auf Halbleiter militärischer Anwendungen Chinas verschärfte, schränkt Peking den Export **kritischer Metalle** in die USA ein, welche insbesondere im Bereich Hightech und Militär von Bedeutung sind.[11] Dies ist als **Vergeltungsschlag Pekings** zu lesen und zeigt den gegenseitigen Einfluss kritischer Rohstoffe und geopolitischer Auseinandersetzungen.

## Tech-Geopolitik und Infrastrukturen

Sowohl die USA als auch China entwickeln **militärische Drohnentechnologien**, welche mit künstlicher Intelligenz arbeiten und teilweise bewaffnet sein sollen.[12] Es zeigt sich ein Wettlauf in der Entwicklung militärischer Technologien, welcher auch eine narrative Dimension aufweist.

Rund 80 Prozent der **Hafenkräne** in US-amerikanischen Häfen sind aus China. Die USA sind deshalb besorgt um mögliche Spionage oder **Sabotage**, insbesondere wenn Spannungen zwischen den Staaten, beispielsweise bezüglich Taiwan, zunehmen würden. Auf Grund dessen verstärkt die USA seine Sicherheitsvorkehrungen.[13] Die Hafeninfrastruktur ist nur ein Element in der ganzen Lieferkette von Gütern, jedoch von hoher Vulnerabilität.

## Quellen

- [1] «Was tun, wenn man Starlink braucht, aber Elon Musk nicht traut? Taiwan sucht eine Antwort auf diese Frage», 17.12.2024, Zoll, P., [NZZ](#)
- [2] «Turkey: will Erdoğan emerge as the big winner of the Syria crisis?», 09.12.2024, Pitel, L., Yackley, A. J., [Financial Times](#)
- [3] «Geplante Mine in Serbien-Serbisches Lithium für Europa? Die Einwohner wehren sich», 17.12.2024, Fahrländer, J., [SRF](#)
- [4] «How China is setting up shop in Mexico», 16.12.2024, Murray, C., Stylianou, N., de la Torre Arenas, I., Clark, D., [Financial Times](#)
- [5] «Saudi Arabia likely to join GCAP jet fighter project, Italy says», 27.11.2024, [Reuters](#); «Saudi-Arabien will an Luftkampfsystem mitbauen», 01.12.2024, Kannig, T., Plickert, P., Schubert, C., [Frankfurter Allgemeine](#)
- [6] «Pakistan Faces Surge in Militant Activity, Sectarian Clashes, And Continued Political Crisis», 05.12.2024, [The Soufan Center](#)
- [7] «Wegen Gebühren: Trump droht mit Rückübernahme des Panama-Kanals», 22.12.2024, [Swissinfo](#)
- [8] «„Sehr besorgniserregend“ Russisches U-Boot in philippinischen Gewässern entdeckt», 03.12.2024, [Focus](#)
- [9] «Lee Jae Myung: So weckt Südkoreas potenzieller Staatschef Hoffnungen in Peking», 17.12.2024, Kretschmer, F., [Table Media](#)
- [10] «Tibet: So viele Wasserkraftwerke baut China tatsächlich», 06.12.2024, [Table Media](#)
- [11] «China Imposes Its Most Stringent Critical Minerals Export Restrictions Yet Amidst Escalating U.S.-China Tech War», 04.12.2024, Baskaran, G., Schwartz, M., [CSIS](#); «China dials up US trade tension with tit-for-tat metals ban», 03.12.2024, [Bloomberg News](#)
- [12] «China's 'loyal wingman' drones open new front in military competition with US», 15.12.2024, Langley, W., Leahy, J., [Financial Times](#)
- [13] «Chinesische Hafenkräne als Gefahr für die USA: Warum die Logistik ein perfektes Ziel für Sabotage ist», 27.11.2024, Mäder, L., [NZZ](#); «Coast Guard Warns of Continued Risks in Chinese Port Cranes», 20.11.2024, Riotta, C., [Bank Info Security](#)